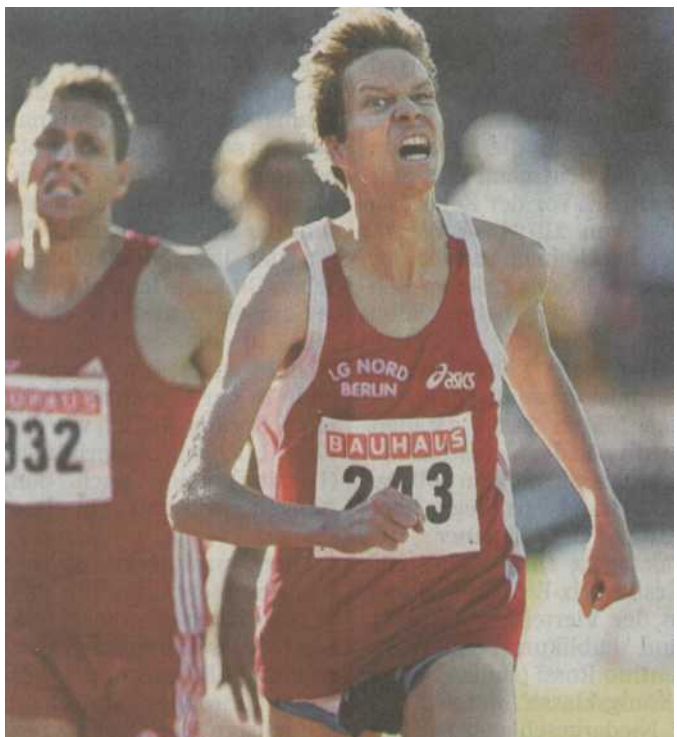
Quelle: Meppener Tagespost, Emslandsport, Montag 17 Juli 2006

Gaba jetzt Nummer fünf in Europa

Schultz läuft sich aus der Staffel - DM-Titel für Fitschen und Spiegelburg



Souveräner Lauf: Der Emsländer Carsten Schlangen dominierte die Konkurrenz über 1500 Meter. Foto: Iris Hensel

sid **ULM.** Kein Hoch im Leistungsbild. Deutschlands Leichtathleten übten sich bei ihren windgeschädigten Titelkämpfen vor 12000 Zuschauern in Ulm in einer neuen Disziplin: auf der Stelle treten. Wenn auch in zehn Disziplinen auf hohem Niveau.

Für die positivste Überraschung sorgte am Sonntag 400-m-Sieger Kamghe Gaba (22/LG Frankfurt), der sich in 45,47 Sekunden auf Position fünf der Europa-Rangliste verbesserte. Endgültig aus der Staffel lief sich als Achter und Letzter in 47,05 Sekunden Ingo Schultz (Leverkusen). Trotz nur einmal erzielter Norm dürften auch Speerwerfer Christian Nicolay (Wattenscheid/83,72) und der Erfurter Dreispringer Andreas Pohle (16,97) das EM-Ticket gelöst haben.

Rund zehn Medaillenchancen machte der Leitende Trainer im Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV), Jürgen Mallow, für Göteborg aus. Darunter die Diskus-Weltmeisterin Franka Dietzsch (38), mit 66,29 m zum neunten Mal Meisterin, sowie Diskus-Denkmal Lars Riedel (Chemnitz/39), dessen 65,75 m den 11. Titel bedeuteten.

Im Stabhochsprung löste der aus Lengerich/Westfalen stammende Richard Spiegelburg (Leverkusen) als Vizemeister nach komplett erfüllter Norm das dritte EM-Ticket. Auch Schwester Silke Spiegelburg ließ durch den Siegsprung über 4,55 m erst gar keine Zweifel aufkommen, dass sie das EM-Ticket erhalten wird. Mit Meisterehren beendeten auch der Meppener Carsten Schlangen (Berlin) in der 1500-Meter-Disziplin und der Ex-Osnabrücker Jan Fitschen (Wattenscheid) über die 5000-Meter-Distanz das Sportfest.